

Clarholzer Seerose, immer eine Reise wert!

Leider hatten nur 11 Mannschaften die Gelegenheit wahrgenommen bei herrlichem Segelwetter auf unserem geliebten Revier zu segeln. Zwei auswertige Mannschaften hatten gemeldet und Christian und Uwe kamen wirklich.

Am Samstag warteten wir bei herrlichem Sonnenschein auf Wind. Der blieb leider aus. Darum konnten wir rechtzeitig zum SCC fahren. Ein ganzes Schwein drehte auf dem Spieß seine Runden und winkte uns mit seinen Ohren zu. Die Wartezeit wurde uns mit Getränken versüßt. Die Verantwortlichen des SCC hatten sich richtig Mühe gegeben und nach der Ehrung von Kai und Thomas durch den ersten Vorsitzenden Wolfram ging die Feier richtig los. Zum Schwein gab es von den Frauen selbstgemachten Kartoffelbrei und Sauerkraut und weiter deftige Leckereien. Man munkelte am nächsten Morgen, dass einige erst sehr spät in die Koje gekommen sind.

Am Sonntag hatten wir dann den Wind auf den wir am Samstag vergeblich gewartet hatten. Jörg Menke und sein Team schickten uns bei 11-14 kn Wind 3 Mal über den Kurs. Jan und Morten, immer noch in einer bestechenden Form, zeigten in den ersten beiden Rennen allen anderen das Heck. Gerd und Thorsten führten beide Male das Restfeld an. Thomas, unser Meister, hielt sich an sein mir am Samstag Abend gegebenes Versprechen hinter mir zu bleiben und wurde zweimal achter. Um den dritten Platz kämpften Christian und Uwe und Sebastian mit mir.

Im letzten Rennen sah alles am Anfang wieder genauso aus, aber Bernd, Jens, Thomas und Kai hatten den richtigen Riecher und fuhren ganz nach Links. Das spülte die Beiden in diesem Lauf ganz nach vorne. Bernd wurde Zweiter und Thomas noch Dritter. Nur Jan konnte sich zwischen die Beiden schieben, obwohl er auf der falschen Seite war. Gerd segelte auf den Vierten und sicherte sich damit den insgesamt zweiten Platz hinter den souveränen Jan und Morten. Bernd zog durch den Ersten im letzten Rennen noch an Christian und mir vorbei, und wir wurden durch einen 9. Platz im letzten Rennen hinter Christian Fünfter knapp vor Thomas und Ede und haben daher die Ehre diesen Bericht zu schreiben.

Zur Preisverleihung hatten die Frauen des SCC Kuchen gebacken und für jeden Teilnehmer gab es tolle Fotos und Kleinigkeiten vom Obmann. Die Sieger wurden durch ein dreifaches Hipp Hip Hurra für den furchtbaren Wanderpreis entschädigt.

Alle Anwesenden bedankten sich bei der Wettfahrtleitung und den vielen Helfern für ein wirklich tolles Wochenende.

GER 1411 Klaus

So jetzt werde ich mein auf der Preisverleihung überreichtes Motivationsbier trinken.